



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Sonntag beliebtester Zweiradtag in der Woche

Radverkehrsanalyse ergab: Überwiegend Freizeitradler in Elbe-Elster unterwegs/Zustandserfassung der Radfernwege hilft bei Instandhaltungsplanung

Mit rund 7.000 Kilometern Radwegenetz und 18 von bundesweit 51 zertifizierten Qualitätsrouten in Deutschland gilt Brandenburg als Fahrradland. Im bundesweiten Vergleich nimmt Brandenburg den dritten Platz bei den beliebtesten Radfahrregionen ein. Auch der Landkreis Elbe-Elster hat schon frühzeitig am Rad gedreht und verfolgt seit Jahren eine offensive Radwegpolitik. Das Ergebnis sind heute rund 400 Kilometer ausgebaut und umfassend beschilderte Strecken. Dazu gehören unter anderem Abschnitte des Fürst-Pückler-Weges, des Schwarze-Elster-Radweges, der Elsterradtour, der Kohle-Wind-&-Wasser-Tour, der Tour Bran-

denburg und des Elberadweges. Man kann deshalb mit Fug und Recht sagen: Der Radtourismus ist bei uns neben der Industriekultur das wichtigste Marketingthema der Region. Aber wie viele Radfahrer sind hier tatsächlich unterwegs? Wie lässt sich das Radverkehrsaufkommen charakterisieren, wer fährt hier Rad? Wie können die Erkenntnisse darüber weiter genutzt werden? Antworten auf diese Fragen gibt ein vom Landkreis und dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. initiiertes Projekt, das die Radverkehrsströme analysiert.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Der Workshop zur Radverkehrsanalyse stieß auf ein lebhaftes Echo im Landkreis. Vertreter von Kommunen und Ämtern sowie aus dem Bereich Tourismus waren der Einladung nach Herzberg gefolgt.

Anzeige

DER NEUE RENAULT CLIO GRANDTOUR. FORM VOLLENDET. PLATZ VERGRÖßERT.

Serienmäßig mit:

- Bis zu 1.380l Kofferraumvolumen
- LED-Tagfahrlicht
- Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Bordcomputer
- Höhenverstellbarem Fahrersitz
- ESP
- Berganfahrhilfe

Schon ab

12.490,-€



0% Zinsen

Lehmann
Auto & Motorrad

ELSTERWERDA Tel. 03533-48430
HERZBERG Tel. 03535-20771
www.lehmann-automobile.de



Am 28. Februar endete die Projektlaufzeit des Förderprogramms „Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken (Regionalbudget V)“ im Landkreis Elbe-Elster. 2



Preußen und Sachsen
Szenen einer
Nachbarschaft
ERSTE BRANDENBURGISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
SCHLOSS DOBERLUG
7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014

„Preußisches Geld in Sachsen und sächsisches in Preußen?“ Herzberger Münzfreunde laden in Vorbetrachtung der Landesausstellung in Doberlug zum Vortrag 12

Erster Tourismus-Stammtisch Elbe-Elster in Hohenleipisch 13



Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Für die Radverkehrsanalyse wurden an vier Standorten im Landkreis Elbe-Elster automatische Radzählgeräte installiert, die mittels Radar die Radfahrer erfassen. Gewählt wurden repräsentative Standorte, an denen besonders viele verschiedene motivierte Radfahrer zu erwarten waren; d. h. zum Beispiel Alltagsradfahrer, Tagestouristen oder Gäste auf einer Radreise.

Im Landkreis wurden die Zähler auf den Radwegen „Kohle, Wind und Wasser“, „Tour Brandenburg“ und „Elsterradtour“ in Finsterwalde/Pechhütte, Mühlberg, Plessa und Schönewalde aufgestellt.

Insgesamt, so das Ergebnis der Radverkehrsanalyse, wurden an den Zählstellen im Landkreis zum Beispiel im Jahr 2012 rund 90.000 Radfah-

rer erfasst. Bestätigt werden konnte die Annahme, dass die Anzahl der Radfahrer in den Sommermonaten deutlich ansteigt. Die höchsten Zählwerte an einem Tag wurden an den Messstellen in Finsterwalde und Mühlberg festgestellt.

Dort wurden im Mai rund 400 Radler in Finsterwalde/Pechhütte (09.05.2013) sowie rund 500 in Mühlberg (19.05.2013) erfasst. Anhand der Zeiterfassung lassen sich Rückschlüsse auf die Motivation der Radnutzung ziehen: Der überwiegende Teil tritt danach in der Freizeit in die Pedale. Ein geringerer Teil nutzt das Zweirad auch für den Weg zur Arbeit sowie für Besorgungen. Besonders beliebt als Radfahrtag ist der Sonntag. Von jedem Radzählstandort sollen im Laufe des Jahres sogenannte Steckbriefe angefertigt werden, die detaillierte

Informationen zu den Zählresultaten liefern und auch Zusatzinformationen zu Wetterdaten, Eigenschaften und Umfeld der Radwege liefern. Es ist vorgesehen, Potenzial- und Belastungskarten anzufertigen, die Potenziale für Produkte und Zielgruppen erkennen lassen, Lückenschlüsse nahe legen, Hilfestellungen für Investitionsentscheidungen und für die Priorisierung von Instandhaltungsmaßnahmen geben. Letzteres Anliegen wird auch durch ein Projekt der Energieregion Lausitz unterstützt. Durch eine systematische „Zustandserfassung der Radfernwege in der Energieregion Lausitz“ soll ein Maßnahmenkatalog mit Planungsdokumenten erarbeitet werden, um der Landesregierung ein Angebot zu unterbreiten, welche Sanierungsarbeiten vorgenommen werden

müssen und wie viel Anteil die betroffenen Kommunen dazu leisten können. Ziel ist es, im Wettstreit mit anderen Radreiseregionen eine gleichbleibend hohe Qualität der Radfernwege in Brandenburg anzubieten.

Die „Radverkehrsanalyse Brandenburg“ startete 2009 als gefördertes Landesprojekt und wird seit Juli 2011 bis Dezember 2014 als Kooperationsprojekt weitergeführt. Der Landkreis Elbe-Elster ist mit 18.000 Euro für seine Radzählstellen mit dabei. Ab 2015 soll die landesweite Kooperation fortgeführt werden und durch eine Radfahrerbefragung qualitative Aussagen zur wirtschaftlichen Bedeutung des Fahrradtourismus und dessen Abhängigkeit von der Erreichbarkeit der Destination mit dem ÖPNV ermöglichen. (tho)

Aus der Kreisverwaltung

Landrat würdigte Projektergebnisse des Regionalbudgets V

Langzeitarbeitslose fanden neue Perspektiven/Rückschau im Bürgerzentrum Herzberg

Am 28. Februar endete die Projektlaufzeit des Förderprogramms „Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken (Regionalbudget V)“ im Landkreis Elbe-Elster. Damit lief gleichzeitig ein Förderprogramm aus, das seit sieben Jahren erfolgreich im Landkreis umgesetzt wurde. Auf der Abschlusspräsentation am 19. Februar im Bürgerzentrum Herzberg wurde gemeinsam mit den Projektträgern und weiteren Partnern des Regionalbudgets Rückschau auf die Ergebnisse im fünften Förderabschnitt gehalten. „Als wir 2011 über die Inhalte des Konzeptes für das Regionalbudget diskutierten, war sehr schnell klar: Wir tun etwas für unsere Region, indem wir langzeitarbeitslose Frauen und Männer individuell begleiten und unterstützen, in ihrer Heimat neue Perspektiven für eine Arbeit oder Ausbildung zu finden und das branchenübergreifend“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski in seiner Ansprache. In der Rückschau habe sich dieser

Einsatz gelohnt. 777 Erwerbslose im Landkreis wurden mit Hilfe des Regionalbudgets gefördert, 166 von ihnen nutzten die Chance und nahmen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf, 55 Personen fanden einen Ausbildungsplatz. Für den Landrat ist deshalb klar: „Die Idee des Förderprogramms war richtig. Die Gelder müssen in die Region, und die Entscheidung über die Verwendung muss hier getroffen werden, weil die Menschen vor Ort die Region am besten kennen und wissen, was gebraucht wird.“ Die viermalige Verlängerung der Förderphasen hat sich nach Angaben aus der Steuerungsgruppe positiv ausgewirkt. So entstanden nach der notwendigen Aufbauarbeit wichtige Netzwerke mit regionalen Unternehmen, die dafür sorgten, dass Projektteilnehmer sich praktisch erproben und in vielen Fällen anschließend eine Ausbildung oder Arbeit aufnehmen konnten. Verschiedene Teilnehmer berichteten immer wieder, dass sie über positive Erzählungen

von Freunden und Bekannten in die Projekte gefunden hätten. Erste Ergebnisse der Teilnehmerevaluation zeigen, dass vor allem die persönliche Betreuung der Teilnehmenden und die sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung als hilfreich und zielführend empfunden wurde. Gut ein Dutzend Projekte mit unterschiedlichen Ansätzen, aber einem Ziel, die Teilnehmer nach Möglichkeit wieder

in Lohn und Brot zu bringen, stand am Ende auf der Habenseite der Projektlaufzeit im fünften Förderabschnitt. Mit Blick auf die neue EU-Förderperiode drückten die Teilnehmer auf der Abschlussveranstaltung im Bürgerzentrum Herzberg ihre Hoffnung aus, dass die guten Ansätze des Regionalbudgets auch in die neuen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen einfließen mögen. (tho)



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski lobte den Ansatz des Förderprogramms Regionalbudget: Wir tun etwas für unsere Region, indem wir langzeitarbeitslose Frauen und Männer individuell begleiten und unterstützen.

Trommelfeuerwerk der Percussionisten

„8. Percussion in concert“ am 16. März in der St. Trinitatiskirche Finsterwalde

Eine feste Größe in Finsterwalde ist das „Percussion in concert“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Junge



v. l. n. r.: Tim Rudolf, Klara Weber, Marie Hauke, Pascal Städter. Sie bekamen im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ eine Delegation zum Landeswettbewerb und den Sonderpreis für die höchste Punktzahl in der Wertung „Neue Musik“. Beim „8. Percussion in concert“ spielen sie das Werk von Gaststar Eckhard Kopetzki.

spielfreudige Talente zeigen, was sie gelernt haben und bringen das Publikum immer wieder zum Staunen. In diesem Jahr gibt es sogar 17 Schülerinnen und Schüler, die sich als Orchester zusammenfinden und gemeinsam ein Werk auf die Bühne bringen. Am 16. März, um 16 Uhr ist es wieder so weit. In der St. Trinitatiskirche Finsterwalde fungiert Musikschulpädagoge Lars Weber als Spieler, Moderator, Dirigent und Regisseur und hält somit alle Fäden in der Hand. Immer wieder ist er bemüht, neue Impulse in die Ausbildung zu bringen. Nach dem Arbeits- und Konzertbesuch von Ney Rosaro im Oktober 2013 ist im März 2014 Eckhard Kopetzki sein Gast. Mit ihm kommt ein gefragter Pädagoge, Juror und geschickter Komponist in die Sängerstadt, der unzählige Werke geschrie-

ben hat und der im Vorfeld des Konzertes die jungen Leute im Workshop noch einmal „fit macht“. Er bringt eine eigens für Klara, Marie, Tim und Pascal geschriebene Komposition mit, deren Uraufführung im Rahmen des Konzertes geplant ist. Was für ein Erlebnis für die jungen Musiker, die als Quartett in der Wertung „Neue Musik“ bei „Jugend musiziert“ beachtliche Erfolge erzielen konnten! Friedrich Körner, Leon Henze, „Die Weberknechte“ und viele andere werden wieder für einige Überraschungen sorgen. Dabeisein, um alles live mitzuerleben, ist mit Sicherheit die allerbeste Idee. (tho)

Eintrittspreis: 3,00 Euro (Kinder bis 12 Jahre frei), Kartenvorbestellungen sind im Büro der Kreismusikschule in Finsterwalde möglich unter: 03531 7176200, Einlass ist ab 15.30 Uhr.

Zulassungsstelle in Finsterwalde wieder dienstbereit

Dienstleistungen können ab sofort wieder in Anspruch genommen werden

Mitte Februar öffnete die Kfz-Zulassungsstelle in Finsterwalde nach umfangreicher Neugestaltung wieder ihre Türen.

Pünktlich ab 8.00 Uhr können alle, die es wünschen, Dienstleistungen der Zulassungsstelle in der Sängerstadt wieder in Anspruch nehmen. In den zurückliegenden Monaten seit Oktober entstand ein barrierefreier Zugang zum Gebäude der Außenstelle der Kreisverwaltung in der Kirchhainer Straße 38a. Dazu wurde ein Fahrstuhl installiert, der An-

fang März in Betrieb geht. Darüber hinaus wurden Veränderungen im Schalteraum vorgenommen, um Kunden und Beschäftigten zeitgemäße Bedingungen bieten zu können. Die anderen Außenstellen der Kreisverwaltung in der Kirchhainer Straße 38a (Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz im 2. OG, das Gesundheitsamt im 1. OG und das Jugendamt im EG) boten während der zurückliegenden Umbauarbeiten im Haus weiterhin Beratungen zu den gewohnten Sprechzeiten an.

Die Kfz-Zulassungsstelle in Finsterwalde ist an folgenden Tagen für die Bürger da:

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr	
Di.	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	keine Sprechzeit	
Do.	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	

Anzeigen

SEBASTIAN PRIETZ • RECHTSANWALT

- Verwaltungsrecht
- Vertragsrecht
- Sozialrecht, insbesondere Hartz IV-Recht

Hainstraße 12, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531/6098680

Herzberg, san. 2,5-Altbauwhg.,
54 m², Laminatboden, Bad,
Dusche, Garage, Trockenb.,
Hofpl., Sitzecke, 275,- € KM
Tel. 03535/20331 ab 18³⁰ Uhr

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

FRÖSCHKE
FILEA

Große
**SCHROTT-
ANNAHMEAKTION**

Nur für kurze Zeit zahlen wir

130,- € je Tonne

(vom 10. - 14.03.2014)

Montag - Freitag 9 - 16 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Finsterwalde
Am Holländer 19
03531-2251

Infoveranstaltungen zur Agrarförderung 2014

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft, Sachgebiet Landwirtschaft der Kreisverwaltung führt wie schon in den Vorjahren für die landwirtschaftlichen Unternehmen im Landkreis Elbe-Elster eine Informationsveranstaltung zur Antragstellung **Agrarförderung 2014** durch.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden inhaltliche Neue-

rungen zum Antragsverfahren erläutert und Verfahrensabläufe dargelegt. Außerdem wird die neue Antragsteller-CD mit der entsprechenden Software ausgegeben.

Interessierte Landwirte sind zu folgenden regional bezogenen Terminen eingeladen:

- **Dienstag, 25. März 2014**, 09:00 Uhr, Speisesaal der Gesellschaft ökologi-

scher Bildung und Arbeit mbH (GÖBA), Großrössen, Nordstraße.

- **Mittwoch, 26. März 2014**, 09:00 Uhr, Speisesaal der Begegnungsstätte der Massener Höfe, Massen, Ponnsdorfer Str. Ausbau 2.

- **Donnerstag, 27. März 2014**, 09:00 Uhr, Speisesaal der Röderland GmbH Bönitz,

- Bönitz, Hauptstr. 2.

Für Landwirte, die an den genannten Terminen nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, einen Termin für die Übergabe der Antragsunterlagen im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft zu vereinbaren.

*Elke Höhne
Sachgebietsleiterin
Landwirtschaft*

Positive Grundstimmung beim 14. Verbandstag des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster

Künftige EU-Agrarförderpolitik immer noch offen

Was haben der FC Energie Cottbus und die Landwirte durch die EU Agrarpolitik gemeinsam? Sie verlieren nicht hoch, aber immer wieder. Und das seit Jahren. Mit diesem Ausspruch sorgte der Vorsitzende Kurt Tranze auf dem 14. Verbandstag des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster im Bürgerhaus Bad Liebenwerda am 13. Februar 2014 zwar für Gelächter. Doch jeder der Anwesenden wusste, wieviel Wahrheit dahinter steckt. Neben Rückblick und Vorschau beschäftigte sich dieser Verbandstag mit aktuellen Themen. Kurt Tranze zählte eine ganze Reihe von Dingen auf die sich positiv entwickeln, die manchen Landwirt aber auch bis an den Rand der Existenz drängen. Eines davon sind drei Hochwasser innerhalb kürzester Zeit, die allen Anliegern an der Schwarzen Elster und im Bereich Mühlberg große Sorgen bereiteten. Wenn ein Damm bei Mühlberg bricht, läuft das Wasser bis Bad Liebenwerda. Er richtete deshalb erneut einen Appell an die Landesregierung, die seit Jahren diskutierten Deichsanierungen endlich voranzutreiben. Hochwasser kommen sehr schnell, bleiben aber wegen vernachlässigter Melioration über Monate. Es ist für Landwirte nicht hinnehmbar, das riesige landwirtschaftliche Flächen und Grünland über Monate nicht befahrbar sind. Natürlich stimmen die Landwirte zu, dass es Überschwemmungsflächen geben muss, doch die Frage der Entschädigung ist

in Brandenburg nach wie vor offen. Voller Lob war man jedoch, was die Auszahlung der Hochwassersoforthilfe durch den Landkreis betraf. Das Land hatte diese zur Überwindung von Notlagen im Juni zur Verfügung gestellt. Als Ansprechpartner für die Unternehmen/landwirtschaftlichen Betriebe stand die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH bereit. Landrat Christian Jaschinski: „Die Mittel wurden wirklich zügig vom Landkreis ausgezahlt. Die ersten Soforthilfen konnten wir wenige Tage nach dem Hochwasser am 21. Juni überweisen. 122 Betriebe erhielten eine Soforthilfe bis maximal 5.000 Euro“. Insgesamt wurden rund 540.000 Euro an Betroffene ausgereicht. Er wünschte sich generell, dass auch in Zukunft der bewährte Weg des gemeinsamen konstruktiven Austauschs zwischen Kreisverwaltung und Landwirten fortgesetzt wird. Dass die Schülerzahlen zurückgehen, merken auch die Landwirte. Kurt Tranze bedauerte zwar, dass es im Landkreis keine Ausbildungsstätte für Nachwuchskräfte in der Landwirtschaft gebe um den Berufsstand aufrecht zu erhalten, sich das Ausbildungsnetzwerk aber sehr gut etabliert hat und weiter geführt werden muss. Auch der Diebstahl in Betrieben und von Maschinen hat trotz Polizeipräsenz nicht nachgelassen. Einige Betriebe haben ihre Maschinen mit künstlicher DNA ausgerüstet, dennoch sind Diebstahlsschä-

den unerträglich hoch. Offen blieb die Frage, wie sich die neue EU-Förderperiode bis 2020 auswirken wird. Zwar werden die Zahlungen durch Beschluss der Agrarministerkonferenz nicht so herabgesetzt wie befürchtet, doch Kurt Tranze warnte davor, alle EU-Länder mit ihren riesigen aber extrem unterschiedlichen Landwirtschaftsflächen und Bodenwerten über eine Kamm zu scheren. Probleme bereitet auch das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Nicht nur dass die Grundstückspreise kaum kontrollierbar seien und der Regionalplan mit Windkraftvorzugsgebieten immer noch nicht abgeschlossen machen Probleme. Einen Nutzen von der Windkraft können weder die Bauern noch die Kommunen ziehen. Bei der Standortwahl, beim Bau und bei den Steuereinnahmen habe die Region durch fremde Investoren das Nachsehen. Für Brandenburgs Agrarminister Jörg

Vogelsänger gibt es nach wie vor schwierige politische Verhandlungen, um die Interessen der Landwirte umzusetzen. Er sieht den Bauernverband Elbe-Elster mit seine 2.400 Arbeitskräften aber als starken und verlässlichen Partner, der ihn unterstütze. Vogelsänger: „Ich stelle mich vor die Landwirtschaft in Elbe-Elster und Brandenburg“ Die Standards seien sehr gut. Deshalb setze er sich für eine gerechte Verteilung der Förderzahlungen ein. Am Beispiel der Schweinefleischproduktion trotz Massentierhaltung sprach er sich gegen einen Import aus. 35 Kilogramm verzehrt eine Person pro Jahr. Auf drei Personen kommt demnach ein mittleres Schwein von 105 Kilo. Wurden 1990 für die Region Berlin/Brandenburg drei Millionen Schweine gehalten sind es heute nur 700.000, sodass die Tierhaltung eine noch größere Rolle spielen könnte, um den Eigenbedarf zu decken. (hf)



Freie Plätze gibt es noch in den folgenden Kursen der Regionalstellen:

VHS-Regionalstelle Finsterwalde

Beratung und Anmeldung:
Tel.: 03531 7176-100 bzw. -105, vhs.fi@lkee.de

Word und Excel 2010 Grundkurs

06.03.2014, 12 Termine, Do., 18:00 - 20:15 Uhr

PowerPoint Grundkurs

Neuer Starttermin 11.03.2014, 7 Termine, Di., 18:00 - 20:15 Uhr

Beckenbodentraining

Start verschoben auf den 10.03.2014, 9 Termine, Mo., 19:00 - 20:15 Uhr

Meditations-/Fantasiereisen

Bei einer Fantasiereise begibt sich der Mensch, nach einem meditativen Einstieg, in einen Zustand der Entspannung und wird mit einer Geschichte in eine Fantasiewelt „entführt“. Der Entspannungszustand wirkt sich positiv auf den gesamten Menschen aus. Während einer Fantasiereise erwacht die Kreativität des Menschen. Ziel ist eine Steigerung des Selbstwertgefühls und ein Erkennen von persönlichen Stärken. Dies ist hilfreich in Lebenssituationen bei hoher seelischer wie körperlicher Belastung.

Sa., 22.03., 09:00 - 12:00 Uhr, 1 Termin, Dozentin P. Schacht-schneider

Porträtzeichnen

Jeder kann ein Porträt zeichnen! Unter fachlicher Anleitung des Grafikers Ulrich Suberg werden Sie in die Grundlagen der Methode des akademischen Zeichnens eingeführt und erlernen das „Idealschema“ für ein Porträt. In praktischen Übungen erproben sie das Setzen von Umrisslinien sowie das Erzeugen von Schattierungen. Der Wochenendworkshop besteht aus kurzen theoretischen Einführungen, die anschließend in praktischen Übungen erprobt werden.

Sa./So., 22./23.03.2014 jeweils 10:00 - 16:00 Uhr

VHS-Geschäftsstelle Herzberg

Beratung und Anmeldung:
Tel.: 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Seniorenakademie

„Umgang und Hilfestellung bei Demenz“

12.03.2014, 15:00 Uhr, Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg

„Blühendes Planetarium - Orchideen, Wunder der Evolution“, Referent Holger Knobloch, 01.04.2014, 16:00 Uhr, Herzberg Kleinplanetarium

Ernährung bei Diabetes

13.03.2014, 5 Termine, Do., 17:15 - 18:45 Uhr

Sütterlinschrift

27.03.2014, 10 Termine, Do., 18:00 - 20:15 Uhr

Zweiter Bildungsweg - Nachholen von Schulabschlüssen

Auch im kommenden Schuljahr 2014/15 bietet die Kreisvolkshochschule die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I (Kl. 9 Berufsbildungsreife und Kl. 10 erweiterte Berufsbildungsreife/Fachoberschulreife) und der Sekundarstufe II (Hochschulreife) an.

Anmeldeschluss ist der 11. April 2014!

Lassen Sie sich in Finsterwalde oder Herzberg zu den gewünschten Schulabschlüssen und Zugangsvoraussetzungen beraten:

Herzberg: Frau Hähnlein, Tel. 03535 46-5300, vhs.hz@lkee.de
Finsterwalde: Herr Starick/Herr Butters
Tel.: 03531 7176-103 oder -105, vhs.fi@lkee.de

Spielzeug und Zeug zum Spielen: Elternbrief 34 (5 Jahre, 4 Monate)

Seit einer halben Stunde beschäftigt sich Anna schon mit einer Schraube.

Sie hat sie lange angeguckt, mit der Spitze Linien auf ein Holzbrettchen geritzt, den Deckel einer Dose damit durchbohrt und freut sich jetzt über ihre neueste Idee: Sie wirft die Schraube in ihren T-Shirt-Ausschnitt und guckt, wo sie unten wieder rauskommt. Das ist kalt und kitzelt!

In diesem Moment braucht Anna nichts anderes zum Glücklich sein als eine einzige Schraube - für eine Weile ist sie das perfekte Spielzeug. Kinder können aus ganz alltäglichen Gegenständen spannende Spielwelten zaubern.

Für Spielzeug brauchen Sie nicht unbedingt viel Geld auszugeben, denn es liegt praktisch überall herum: ausgelebte Radios, abgelegte Kleidungsstücke, Taschen, Korken und Klopapierrollen - die Vorräte im Haushalt sind unerschöpflich.

Tipps für gutes Spielzeug:

- Spendieren Sie eine große Kiste als Verkleidungstruhe - da kann alles rein, was sich zum Kostümmieren eignet.

- Langsam kommt Ihr Kind in das Alter für Gesellschaftsspiele. Noch immer sind Kinder begeistert von Klassikern wie „Mensch ärgere dich nicht“.
- An Puzzles, Bau- und Experimentierkästen schult Ihr Kind räumliche Wahrnehmung, Vorstellungskraft und motorisches Geschick.
- Alle Spielsachen, die ein Kind anfassen, zusammensetzen und auseinandernehmen kann, machen Spaß.
- Computerspiele können lehrreich sein und trainieren Reaktionsfähigkeit und logisches Denken. Faustregel: 30 Minuten

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

*Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg*



**VERLAG
WITTICH**

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sanierung von Brücken im Landkreis Elbe-Elster

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 05/2014
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Ingenieurbau
- e) Ausführungsort:
Landkreis Elbe-Elster
- f) Art und Umfang der Leistung:
Sanierung von Brücken im Zuge von Kreisstraßen im Land-
kreis Elbe-Elster
Los 1: BW 4348805
Los 2: BW 4447801
Los 3: BW 4446804
Los 4: BW 4446800
Los 5: BW 4447802
- a) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
ja
Die Bieter haben grundsätzlich die Möglichkeit, nicht für alle
Lose Angebote einzureichen.
- i) Ausführungsfristen:
07.05.2014 - 31.07.2014
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
siehe Vertragsunterlagen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Bewerbung bis Donnerstag, 13.03.2014
Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflichtig
- l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 7,00
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. 05/2014
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nach-
weis über die Einzahlung vorliegt.

- Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 05/2014“ ist unbedingt
anzugeben. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Dienstag, 01.04.2014 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache Deutsch
- q) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Dienstag, 01.04.2014, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
summe einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Ab-
rechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemein-
schaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i) sowie
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht wer-
den oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Ei-
generklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zustän-
diger Stellen zu bestätigen.
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer
Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen
im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präquali-
fikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) Zuschlagsfrist: 06.05.2014
- w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Kauf und/oder Leasing eines Kleinwagens mit Elektromotor ab 60 kW

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Fuhrpark
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-1420, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 07/2014

- c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:
Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen
- d) Art und Umfang der Leistung:
Kauf und/oder Leasing eines Kleinwagens mit Elektromotor ab 60 kW und Inzahlungnahme von 2 Pkw
Ort:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Fuhrpark
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
- e) Unterteilung in Lose:
nein
- f) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- g) Lieferfristen:
bis August 2014
- h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder wo sie eingesehen werden können:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- i) Fristen:
Bewerbungsfrist endet am:
Mittwoch, 12.03.2014
Angebotsfrist endet am:
Donnerstag, 10.04.2014
Bindefrist:
Freitag, 25.04.2014
- j) geforderte Sicherheiten:
keine
- k) Zahlungsbedingungen:
entsprechend § 17 VOL/B
- l) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:
Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung gemäß § 6 (5) VOL/A einzureichen.
Diese ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- m) Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen:
5,00 €
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 07/2014
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Sonstiges:
Die Ausschreibungsunterlagen werden mit Ablauf der Bewerbungsfrist, ab 13.03.2014 auch digital versandt.
Dies erfolgt nach schriftlicher Anforderung (siehe h)
- 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2656, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- b) gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 06/2014
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:
Förderschule Elsterwerda, 4. BA
August-Bebel-Straße 84
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung: Außenanlagen der Förderschule Elsterwerda
3. TA - Sportanlage:
ca. 130 m² Betonplatten- bzw. Betonpflasterrückbau,
ca. 450 m² Vegetationsflächen roden, ca. 700 m³ Bodenabtrag,
ca. 520 m³ Frostschutz-/Schottertragschichten,
ca. 910 m² gebundene Tragschichten für Kunststoffflächen,
ca. 405 m² Kunststoffbelag Spielfeld Normtyp B,
ca. 505 m² Kunststoffbelag Laufbahn Normtyp D,
ca. 720 m² Betonpflaster,
ca. 75 m² wassergebundene Decke,
ca. 750 m Bordsteineinbau,
ca. 48 m³ Rohrigolenanlage,
ca. 36 m Ballfangzaun aus Stabgittermatten,
ca. 1.600 m² Rasenflächen,
Ausstattung: 2 Stk. Fußballtore mit Basketballaufsatz, Basketballkorb, Absprungbalken, Kugelstoßbalken,
5 Stk. Hockerbänke
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
19. KW 2014 - 34. KW 2014
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Mittwoch, 12.03.2014
Versand der Unterlagen: ab 13.03.2014
- l) Zahlung: Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:
5,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: 06/2014
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Außenanlagen Förderschule Elsterwerda, 3. TA - Sportanlage

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2

- Der Zahlungsvermerk „06/2014“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Dienstag, 08.04.2014 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Dienstag, 08.04.2014, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist:
25.04.2014
- w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt
- Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2501
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 04/2014
- c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
Elsterschloßgymnasium Elsterwerda,
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)
Schloßstraße 1a
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung: **Los 6 Natursteinarbeiten, Wandsockel**
Sanierung und Erneuerung am Sandsteinsockel eines Fachwerkhäuses mit Herkunftsmaterial (Sandsteinquader, Elbsandstein)
* Reinigen der Sandsteinfundamente 35,00 qm über Gelände
* Verfugen mit Kalkmörtel 240 lfd. m
* beschädigten Sockel abtragen und neu aufbauen 40 lfd. m mit vorhandenem Material
* Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten am 40 lfd. m bestehenden Sandsteinsockel
* Sandsteinsockel, neu 10 lfd. m
* Anfassen Sockelkanten 60 lfd. m
- g) Planungsleistungen:
keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):
III. Quartal 2014
- j) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) entfällt
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
keine
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme und **Nachweis zur Eignung** (Bewerbungsfrist):
Freitag, 14.03.2014
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Versand der Unterlagen ab 18.03.2014
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Dienstag, 08.04.2014
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

nach VOB/A: Los 6 - Natursteinarbeiten, Wandsockel, Sanierung Gärtnerhaus

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
Dienstag, 08.04.2014, 13:00 Uhr
Ort: Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) ggf. geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (**Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!**):
gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind **mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:**
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
Nicht präqualifizierte Unternehmen:
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt „Eigenerklärung“. Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich: über www.lkee.de unter „Service und Verwaltung“, unter „Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF“ oder formlos anzufordern per Fax: 03535 46-1208 oder E-Mail: ZAS@lkee.de
- v) Zuschlagsfrist:
20.05.2014
- w) Nachprüfstelle:
entfällt
- c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
Elsterschloßgymnasium Elsterwerda,
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)
Schloßstraße 1 a
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung: **Los 4 - Zimmer- und Holzbauarbeiten**
denkmalgerechte Sanierung eines Fachwerkhäuses unter Verwendung von vorsortiertem Altholz (Eiche und Kiefer) und Holzbau-Reparaturverbindungen
* Fachwerksanierung bestehender Wände außen A~ 144 qm; ~7,0 cbm Holz
* Fachwerksanierung bestehender Wände innen A~ 145 qm; ~5,0 cbm Holz
* Reparatur Sparren, Kehlk balken, Dachtragwerk L~ 200 lfdm, ~6,0 cbm Holz
* Sanierung Balken in Holzbalkendecke L ~ 50 lfdm, ~2,6 cbm Holz
denkmalgerechte Erneuerung nach statischen Erfordernissen mit trocknen Hölzern (Eiche, Kiefer, KVH)
* Fachwerk Außenwände, neu A~ 104 qm; ~11,0 cbm Holz
* Fachwerk Innenwände, neu A~ 30 qm; ~2,5 cbm Holz
* Sparren und Balken im Dachtragwerk L~ 130 lfdm, ~3,8 cbm Holz
* Statische Verstärkung Holzbalkendecke (KVH) L~ 390 lfdm, ~11,0 cbm Holz
* Gefacheausmauerung im Fachwerk mit Backsteinen (oder Vollziegel) in Kalkspatzenmörtel A ~ 180 qm
- g) Planungsleistungen:
keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn ab 20. KW 2014 - 40. KW 2014 und Ende):
- j) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) entfällt
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
keine
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme **und Nachweis zur Eignung** (Bewerbungsfrist):
Freitag, 14.03.2014
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Versand der Unterlagen ab 18.03.2014
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Dienstag, 08.04.2014
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
Dienstag, 08.04.2014, 11:00 Uhr

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

nach VOB/A: Los 4 Zimmer- und Holzbauarbeiten, Sanierung Gärtnerhaus

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2501
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
(Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach
Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 04/2014

- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Dienstag, 08.04.2014
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
Dienstag, 08.04.2014, 11:00 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- r) ggf. geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (**Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!**): gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind **mit dem Teilnahmeantrag einzureichen**:
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
Nicht präqualifizierte Unternehmen:
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt „Eigenerklärung“. Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich:
über www.lkee.de unter „**Service und Verwaltung**“, unter „**Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF**“ oder formlos anzufordern per Fax: 03535 46-1208 oder E-Mail: ZAS@lkee.de
- v) Zuschlagsfrist:
20.05.2014
- w) Nachprüfstelle:
entfällt



Landkreis
Elbe-Elster



vhs
Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

Eine gemeinsame Veranstaltung
der Kreisvolkshochschule und des
Bildungsbüros des Landkreises Elbe-Elster

Seniorenakademie Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Mittwoch | 12. März 2014 | 15:00 Uhr

Umgang und Hilfestellung bei Demenz

Als Referentin steht uns eine Mitarbeiterin der Diakonie
Station Doberlug-Kirchhain zur Verfügung

Vortragsthema:
Umgang und
Hilfestellung bei
Demenz



Anmeldung: Kreisvolkshochschule Elbe-Elster
Regionalstelle Herzberg
Anhalter Straße 7
Telefon: 03535 46-5301
Fax: 03535 46-5303
E-Mail: yhs.hz@lkee.de

Ort:
Philipp-Melanchthon-
Gymnasium, Aula
Rosa-Luxemburg-Straße
35

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 18. März 2014 um 10.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Buckau Blatt 194** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Buckau	2	243/43	Gebäude- und Freifläche, Buckauer Straße 50	570 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit 2 Baukörpern.

Verkehrswert: 6.000,00 EUR.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 82/10

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 18. März 2014 um 9.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 1339** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Elsterwerda	6	402	Gebäude- und Freifläche, Saathainer Straße	2.438 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Schulgebäude mit Verbindungsanbau und Kantinengebäude, belegen Saathainer Straße 5.

Verkehrswert: 140.000,00 EUR.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 44/11

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 25. März 2014 um 11.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 2476** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Doberlug-Kirchhain	15	1193	Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche	1.882 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (Bj. ca. 1828) und Nebengebäude. Grundstück gelegen im Bereich eines Bodendenkmals („Altstadt Doberlug“) und als Teil einer Gesamtanlage denkmalgeschützt.

Verkehrswert: 11.200,00 EUR.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 32/13

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 25. März 2014 um 10.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7912** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Finsterwalde	2	451	Gebäude- und Freiflächen, Meisenweg 6	636 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Bungalowstil) und Garagennebengebäude.

Verkehrswert: 118.000,00 EUR.

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).



Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft.

Wie eine kulturhistorische Sonderausstellung entsteht - III Die Arbeit der Ausstellungsarchitekten

In der letzten Ausgabe wurde ein Einblick in die Arbeit des wissenschaftlichen Teams gegeben, das unter Federführung der Kuratorin verantwortlich ist für die Konzeption der Landesausstellung. Sieben Szenen der preußisch-sächsischen Nachbarschaft werden Ihnen gezeigt, die von einem Epilog und einem Prolog umrahmt werden. Sieben Szenen, die unterschiedliche thematische Schwerpunkte setzen. Insgesamt rund 300 Ausstellungsstücke werden für Sie in diesen Szenen versammelt, darunter wertvolle Insignien der königlichen Macht wie die polnische Krone ebenso wie aussagekräftige Alltagsgegenstände.

Wie aber nun werden Ihnen die ausgewählten Exponate präsentiert? Wer bereitet das vor, und welche Mittel werden dabei eingesetzt?

Jeder, der schon mal eine Wohnung eingerichtet hat, weiß, wie schwierig es ist, Dinge so zu arrangieren, dass sie gut zur Geltung kommen. Der Job der Ausstellungsarchitekten ist es, die von den Wissenschaftlern ausgewählten Objekte nach den Vorgaben des wissenschaftlichen Teams in Szene zu setzen. Sie verleihen dem Ausstellungskonzept eine äußere Form, die für Sie

die Begegnung mit dem jeweiligen Ausstellungsstück zum Erlebnis werden lässt. Für die Landesausstellung wurde das renommierte Büro für Gestaltung gewerk design mit der Entwicklung und Umsetzung der Ausstellungsarchitektur betraut. „Gewerk design“ ist für ein Büro für Ausstellungsarchitektur tatsächlich ein sehr sprechender Name: Gilt es doch, bei der Entwicklung der Ausstellungsarchitektur die unterschiedlichsten Gewerke auf einen gemeinsamen ästhetischen Nenner zu bringen, vom Schreiner über den Grafiker bis hin zum Lichtplaner. Übrigens: Diejenigen unter Ihnen, die sich im Friedrich-Jahr die Potsdamer Friederisiko-Ausstellung angeschaut haben, kennen die Arbeit von gewerk design bereits! Bei Friederisiko haben sie ihre Arbeit allerdings unter ganz anderen Voraussetzungen ausgeführt als im Falle der Landesausstellung: Das Neue Palais in Potsdam verfügt über ein eigenes Inventar, Schloss Doberlug dagegen nicht. Vom nunmehr aufwendig sanierten Schloss sind lediglich die Mauern erhalten geblieben.

So beginnt die Arbeit von gewerk design zunächst einmal mit der Ausgestaltung der Ausstellungsräume: Diese er-

halten durch Stellwände und Vitrinen ein auf die jeweilige Szene zugeschnittenes Gesicht. Dabei gibt es konservative Vorgaben ebenso zu berücksichtigen wie strengste Sicherheitsvorkehrungen: So darf etwa nur mit bestimmten Materialien gearbeitet werden. Bei der Einrichtung der Räume ist auf Fluchtwege, Rollstuhlbreiten und Brandschutzaufgaben ebenso zu achten wie auf klimatische Bedingungen und auf den Lichteinfall. Vielleicht haben Sie sich schon mal darüber gewundert, dass es in Ausstellungsräumen manchmal recht dunkel ist? Dies dient dem Schutz der ausgestellten Kostbarkeiten: Die Lichtwerte für eine museale Präsentation sind je nach Material der ausgestellten Objekte einem allgemeinen Standard verpflichtet. Deshalb werden auch alle Fenster in den Ausstellungsräumen von Schloss Doberlug mit speziellen Stoffen verkleidet, die das Eindringen von Licht und Wärme mindern. Denn die empfindlichen Ausstellungsobjekte müssen einem konstanten Klima ausgesetzt sein, damit sie keinen Schaden erleiden. Und - pardon: Natürlich gilt es auch, neugierige Finger von den Objekten fernzuhalten: Deshalb werden sie in der Regel in Vitrinen ausgestellt. Die Vitrinen für

die Landesausstellung werden übrigens derzeit gebaut!

Was die Ausstellungsarchitekten zudem auch leisten müssen: Sie müssen Ihnen helfen, sich in der Ausstellung zurechtzufinden. Um Ihnen die räumliche Orientierung zu erleichtern und um Ihnen das Ausstellungskonzept quasi zu veranschaulichen, werden u. a. auch Farben eingesetzt. Diese dienen aber nicht nur dazu, Sie durch die Szenen zu leiten: Sie werden auch so ausgewählt, dass sie die jeweiligen Objekte zur Geltung bringen und gut zu den Wänden und zum Fußboden des jeweiligen Raumes passen.

Und wann gehen die Ausstellungsarchitekten mit ihrer Arbeit an den Start? Die Zeit des Pläne-Schmiedens ist natürlich längst abgeschlossen. Anfang April werden die Ausstellungsarchitekten von den Sanierungsarchitekten das Zepter übernehmen und mit dem Aufbau der Ausstellungsarchitektur beginnen. Wenn diese Phase abgeschlossen ist, werden schließlich ab Mitte Mai die Objekte Einzug halten, die eigentlich „Stars“ der Landesausstellung!

Elke Scheler, Leiterin Kommunikation Erste Brandenburgische Landesausstellung

Bekanntmachungen anderer Behörden

Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain - Finanz- und Liegenschaftsservice -

Ausschreibung Instandsetzung Badehaus Bad Erna

Die Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain ist Eigentümer des Bademeisterhauses am Hauptstrand Bad Erna. Das Gebäude wurde in Holzbauweise errichtet. Diese Bauweise soll auch bestehen bleiben. Infolge von Witterungseinflüssen ist eine umfangreiche malermäßige Instandsetzung des Gebäudes notwendig.

Aufmaß:

- Fassadenfläche	ca. 270 m ²
- Fensteröffnungen gefächert	ca. 7 m ²
- Fensterfläche	ca. 5 m ²
- Altfarbe entfernen	ca. 283 m ²

Nach Rücksprache mit dem FB 2 — Finanz- und Liegenschaftsservice - ist eine Vorortbesichtigung möglich (Tel. 035322 39160). Ihre Angebote senden Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „Angebot Badehaus Bad Erna“ an:

Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain
FB 2 — Finanz- und Liegenschaftsservice
Am Markt 8
03253 Doberlug-Kirchhain

Abgabefrist: 25.03.2014, 10.00 Uhr

Durchführungszeitraum: April bis max. Mitte Mai 2014

Jugend/Familie/Sport

Kreissportbund bietet Grundlagenlehrgang für Übungsleiter im Breitensport C an!

Der Kreissportbund „Elbe-Elster“ e. V. bietet am 5./6. April, am 12./13. April und am 10./11. Mai 2014 den Übungsleiter Grundlagentraining für alle Interessierten an. Der Grundlagenlehrgang besteht aus 50 Unterrichtseinheiten und ist die Voraussetzung für den Aufbau und Lizenzlehrgang.

Die Teilnehmergebühr beträgt für Vereinsmitglieder

120,00 Euro, für alle anderen Interessierten **145,00 Euro**.

Wir bitten um eine zeitnahe Anmeldung!

Anmeldungen bzw. weitere Auskünfte erhalten Sie beim: Kreissportbund Elbe-Elster e. V., Tuchmacherstraße 24 - Sporthalle - in Finsterwalde, Ansprechpartner: Frau Köckritz Tel.: 03531 501519, Fax: 03531 717094, E-Mail: info@ksb-ee.de

Das INTERSPORT kicker Fußballcamp für eine Woche in Hohenleipisch

Von Montag den 21.07. bis Freitag 25.07.2014 gastiert Europas größte und erfolgreichste Fußballschule in Hohenleipisch. Somit besteht für alle interessierten Kinder in der Region die einmalige Chance für eine ganze Woche mit viel Spaß ihre Fußballleidenschaft auszuleben.

Das Erlebnis und die Faszination Fußball stehen jederzeit im Mittelpunkt der Fußballwoche. Brasilianisches Aufwärmen, fetzige Musik, spannende Wettkämpfe und tolle Preise für die Teilnehmer sind Bestandteil des Camps. Beim Training von Passspiel, Torschuss und Koordination, Schnelligkeit und Reaktion verbessert sich jeder Teilnehmer. Die erlernte Technik, die gezeigten Tricks und der Teamgeist sind dann der Maßstab für die Wahl zum „Spieler des Camps“. Die INTERSPORT kicker Fußballcamps erleben bereits die fünfte Weltmeisterschaft. Das Camp wird ausschließlich von INTERSPORT-Trainern durchgeführt. Alle Cheftrainer besitzen eine DFB-Trainerlizenz, dazu kommt modernstes Trainingsequipment wie Radaranlage oder Football Dome.

Jeder Spieler bekommt ein hochwertiges Trikot mit Hosens und Stutzen, einen Ball, eine Trinkflasche, eine Urkunde, eine Camp-Medaille, 6 gratis kicker Sportmagazine und einen Gutschein über 50 Euro für ein Ferien Fußballcamp.

Darüber hinaus können die Spieler in verschiedenen Wettbewerben tolle Preise, wie einen Besuch bei einem Bundesligaspiel inkl. Übernachtung, ein großes Ausrüstungspaket und ein Stipendium am Deutschen Fußball Internat in Bad Aibling, gewinnen.

Das Camp findet auf dem Vereinsgelände des VfB 1912 Hohenleipisch statt und die Verpflegung ist im Preis enthalten.

Informationen zur Anmeldung für das INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim Ansprechpartner des Vereins: VfB 1912 Hohenleipisch (Steffen Fischer, Tel: 0175 1749571 oder per E-Mail: fischer_st@gmx.de) beim INTERSPORT-Partner (Sport-Schmidt, Am Markt 9 in Elsterwerda) oder im Internet unter www.vfb-hohenleipisch.de oder www.fussballcamps.de

Bildung/Kultur



HERZBERGER MÜNZFREUNDE E.V.

Richard-Kühn-Str. 17
D-04125 HERZBERG / ELSTER
Telefon 03531 10798



Preußisches Geld in Sachsen und sächsisches in Preußen?

Herzberger Münzfreunde laden zum Vortrag

Die Initiativen zum Thema der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung sind vielfältig. Zu den Aktivitäten der Herzberger Münzfreunde e. V. gehört zunächst ein großer öffentlicher Vortrag. Der Vereinsvorsitzende hatte auf der Jahrestagung des Numismatischen Arbeitskreises Brandenburg/Preußen 2013 in Magdeburg das faszinierende Referat eines Berliner Numismatikers gehört, der sich mit der Geschichte von sächsischen Enklaven in Preußen und umgekehrt und den monetären Verhältnissen in diesen Gebieten befasst.

Nicht nur, weil es mit dem Bärwalder Ländchen derer von Arnim in unserer Region ein hoheitsrechtlich ebenso interessantes Territorium gibt, sondern weil der Vortragsgegenstand auch in die Thematik der Brandenburgischen Landesausstellung reicht, war der Versuch, einen ähnlichen Vortrag in diesem Jahr nach Herzberg zu holen, beschlossene Sache. Schließlich gibt es in den Kirchturmkugeln z. B. von Schönwalde und Herzberg sogar klare Sachzeugen zum Thema.

Es ist uns gelungen, Herrn Lutz Fahren aus Berlin für eine solche Veranstaltung zu gewinnen. In der Reihe großer öffentlicher Vorträge der Herzberger Münzfreunde erinnern wir uns gern an die Vorstellung thematischer Medaillen, an Ausführungen zum Notgeld nach dem ersten Weltkrieg in unserer Region und an zwei Referate renommierter deutscher Münzforscher zu mittelalterlichem Geld für unsere Gegend.

Die Herzberger Münzfreunde freuen sich, neben Numismatikern aus nah und fern auch Gäste aus geschichtlichen und kulturellen Interessenbereichen,

ob Historiker, Geschichtslehrer, Museologen, Archivare, Mitwirkende an der Landesausstellung und Heimatfreunde einladen zu können nach

Herzberg (Elster) in die Gaststätte „Nordklause“ am Kaxdorfer Weg zum Freitag, dem 21. März 2014 - Beginn 19:00 Uhr

und versprechen sowohl vom Inhalt als auch von der Vortragsweise her einen beeindruckenden Abend.

Es spricht **Lutz Fahren aus Berlin** in einem reich bebilderten Vortrag zum Thema „Die Grenzregion Sachsen-Preußen im Spiegel des Geldumlaufs - Geldgeschichte zwischen Leipziger Fuß und Leipziger Völkerschlacht“ (die zwischen beiden Ländern sehr verwickelte Geldgeschichte dieser Zeit und unserer Region von der Zauche über den Fläming bis ins Elbe-Elster-Land)

Hiermit werden Sie zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Zufahrt zum Kaxdorfer Weg auch in der neuen Phase der Straßen-Umleitung dürfte geläufig sein. Parkplätze sind reichlich vorhanden.

Eine weitere Aktivität der Herzberger Münzfreunde bezüglich der Landesausstellung ist deren geführte Besichtigung am 16. August, und welche Medaille sie auf das Ereignis herausgeben werden, möge man sich überraschen lassen.

*Horst Gutsche, Vereinsvorsitzender der Herzberger Münzfreunde e. V.
Tel. 03535-20738,
horst@gutsche.org*

Erster Tourismus Stammtisch Elbe-Elster

Der erste Tourismus Stammtisch Elbe-Elster, der am 12. Februar 2014 im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Hohenleipisch stattfand, wurde zum vollen Erfolg. Über 60 Teilnehmer, darunter Vertreter von Stadtverwaltungen, dem Tourismusverband Elbe-Elster, Institutionen, Gewerbetreibenden, privaten und sozialen Verbänden, Ehrenamtlichen und Gästeführern waren dabei. Mit so einer Vielzahl an Interessenten hatte selbst die Initiatorin Kerstin Petzold nicht gerechnet. Gesprochen wurde nach einer Vorstellungsrunde über die derzeitige Infrastruktur des Landkreises, Beweggründe zur Teilnahme an unterschiedlich Workshops und Themen für weitere Begegnungen. Ein sehr häufig genanntes Ereignis war die Erste Brandenburgische Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain, das zum Thema des nächsten Stammtisches Tourismus werden soll. Auch verschiedene Ausflugsziele

unserer Region stellten mit Zukunftswünschen ihre geplanten Projekte vor. Der Stammtisch Tourismus soll alle sechs bis acht Wochen Interessierte zusammenführen, wobei verschiedene Themen (z. B. Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Soziale Netze, Regionale Speisekarte, Zielgruppenanalyse) angeboten werden oder zum Besuch unserer regionalen Sehenswürdigkeiten eingeladen wird. Interessierte können sich schon jetzt zum nächsten Stammtisch, der voraussichtlich am 26. März 2014 stattfindet, via E-Mail (stammtisch-tourismus@web.de) oder telefonisch unter der Mobilnummer 01755993411 bei Frau Petzold anmelden. Aktuelle Informationen gibt es auf der Webseite www.stammtischtourismus.wordpress.com. Das Netzwerk wächst und soll auf sicheren Füßen die weitere Entwicklung unsere Region begleiten.

Mandy Stecher

Vortragszyklus im Kloster Marienstern

Anlässlich der Landesausstellung bietet das Kloster „Marienstern“ in Mühlberg einen Vortragszyklus über den Orden der Zisterzienser an. Der erste Vortrag „Im Anfang war das Heimweh -

Über den Orden der Zisterzienser gestern und heute“ ist am **13. März 2014, um 19:00 Uhr** im Äbtissinnenhaus. Es spricht Dr. Rainer Pohl aus Falkenberg. Der Eintritt ist frei.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 19. März 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 11. März 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können:
jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Einladung zur Mitgliederversammlung - Förderverein der OS Falkenberg/E.

gemäß unserer Satzung nach § 7, Abs. 1 u. 2 möchten wir alle Vereinsmitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung recht herzlich einladen.

Datum: 25. März 2014

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Oberschule Falkenberg/E.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Sonstiges

Gabi Tischmann

Vereinsvorsitzende



Das Projekt „Interkulturelles Begegnungszentrum WELT“ sucht im Landkreis Elbe-Elster ehrenamtliche Engagierte

für den Bereich Herzberg/Elster

- Leiter/in der Arbeitsgemeinschaft für Kinder „Tänze der Völker der Welt“
- Bildungspaten für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Leiter/in für Deutschkurs A1, B1, B2

Ansprechpartnerin Frau Oksana Fiks

Bürgerzentrum Herzberg, Uferstr. 6, Zi. 30

Tel.: 03535 482333

Handy 016/ 9277038

E-Mail: welt.oksanafiks@web.de

für den Bereich Finsterwalde, Elsterwerda

- Bildungspaten für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Ansprechpartnerin Frau Ganna Engelmann

Tuchmacherstr. 22, Z. 214, 03238 Finsterwalde

Tel.: 03531 7176310

Handy 0176 56384624

E-Mail: ganna.engelmann-welt@web.de

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

5. März 2014

■ **Sonstiges**

09:30 Uhr, Herzberg, Saal im Bürgerzentrum, Lesung „Wolfsliebe“, Rieke Reiniger
12:00 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Frauentag mit „Die Wildgockelkraiener“

15:00 Uhr, Rückersdorf, DRK Mehrgenerationenhaus, Friedersdorfer Str. 10, Vortrag mit einer Notarin zum Thema Testament/Patientenverfügung
Anmeldung: Regionalstelle Finsterwalde

Donnerstag

6. März 2014

■ **Sonstiges**

12:00 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Frauentag mit „Die Wildgockelkraiener“

18:00 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, Weltgebetstag - „Wasserströme in der Wüste“, Ägypten
19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Aufgemuckt“, medz - A capella der europäischen Spitzenklasse - „Unsere Zeit“, Einlass: 18:00 Uhr, Karte: 30 Euro, Kartenvorverkauf: Burgkeller und Buchhandlung Leseratte in Bad Liebenwerda sowie in den Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster

Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Landesweite Auftaktveranstaltung der 24. Brandenburgischen Frauenwoche

Freitag

7. März 2014

■ **Sonstiges**

12:00 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Frauentag mit „Andrea & Manuela“

18:00 Uhr, Herzberg, Gemeindegaststätte, Magisterstr. 2, Weltgebetstag, er wurde diesmal in Ägypten vorbereitet; Rezepte sind im Gemeindehaus erhältlich.

19:00 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, Frauentagsdisco-Ladies Night

19:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“ Lichtbilder-Show des Naturschutzvereins Elsteraue Falkenberg/Elster e. V., „Fern, fernes Land ...“

09:30 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Robb'n Roll mit den NotenDealern, Rock-Entertainment als A-capella-Show - Fünf junge Männer bieten das Rock-Entertainment. Programm anlässlich des Internationalen Frauentages, Kartenvorbestellung unter 03533 819245 oder info@gut-saathain.de, Kartenpreis 14 €, ermäßigt 10 €

Samstag

8. März 2014

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22, Pkw-Sicherheitstraining, Verkehrsübungsplatz „an der B 96“, Ort der Durchführung: Dorfstr. 17 B, Finsterwalde-Massen, Auskunft und Anmeldung: Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., 03531 501901, Fax: 03531 501903

08:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Wanderung im Presseler Heidewald

09:00 Uhr, Herzberg, Verkehrsübungsplatz Frankfurter Straße, Sicherheitstraining Kleintransporter, Deutsche Verkehrswacht e. V.

10:00 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, „Fahrt ins Blaue“, mit Anmeldung

12:00 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Frauentag mit „Andrea & Manuela“

13:00 Uhr, Herzberg, Reitclub „Am Schappin“ e. V., Freispring-Tage 2014/PZV Südbrandenburg - Qualifikation

14:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Vetternwirtschaft“, 1. Finsterwalder Frauenmesse zum Frauentag

14:00 Uhr, Friedersdorf, Gaststätte Familie Manigk, Frauentagsfeier

14:30 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, Frauentagsfeier

18:00 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Frauentagsmenü, Tischreservierung Tel.: 03533 7592

19:00 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, Frauentagsdisco-Ladies Night

19:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Frauentagsparty, Einlass: 18:00 Uhr

19:00 Uhr, Osteroda, Sportplatz, Frauentagsfeier mit Angrillen

19:00 Uhr, Grassau, Frauentagsfeier

20:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, „Tag des offenen Weinbergs“ sowie Ü30 im Rahmen des Frauentages

20:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“ - „The Glamrocks, Rock 'n' Roll mit T-Rex“, der „Glitterband“ und „Hello“, VVK: ab 37 €

Rahnisdorf, Wiepersdorf Löhsten, Frauentagsfeiern
Schönwalde, im Speiseraum der Schule, Frauentagsfeier

Sonntag

9. März 2014

■ **Sonstiges**

12:00 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Frauentag mit „Andrea & Manuela“

14:00 Uhr, Uebigau, Treffpunkt Marktplatz, Weltgästeführertag „Feuer und Flamme“ mit Gästeführerin C. Lademann

15:00 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Frauentagsfeier mit der Blaskapelle „No Namen“, Musiker aus Sachsen und Preußen, außerdem Floh- und Trödelmarkt

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, „Haus des Gastes“, 3D-Diavortrag mit Karl Amberg über Nordeuropa

15:30 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Frauentagsveranstaltung mit Modenschau und Showprogramm, Tischreservierung Tel.: 03533 7592

16:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Multivisionsvortrag von Ralf Schwan unter dem Motto: Bolivien - Chile, Expedition durch die Atacama auf den höchsten Vulkan der Erde - Ojos del Salado, VVK: 9 €

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Kabarett „An Worten Satt - Kabarettistischer Eintopf“ - Herr Linke aus Leipzig, Einlass: 17:30 Uhr, Eintritt: 19 Euro, Tel.: 035341 10254

Montag

10. März 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Der Geschmack von Apfelkernen“, Drama

■ **Sonstiges**

12:00 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Frauentag mit „Elly Lapp“ - Frauen sind keine Engel

Dienstag

11. März 2014

■ **Sonstiges**

10:00 Uhr, Herzberg, Frauentagsfeier der ASE

14:00 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Frauentagsfeier

Mittwoch

12. März 2014

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Herzberg, Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Aula, Rosa-Luxemburg-Str. 44, Seniorenakademie, „Umgang und Hilfestellung bei Demenz“ mit einer Mitarbeiterin der Diakonie-Station Doberlug-Kirchhain, Anmeldung: Regionalstelle Herzberg

17:00 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum,

„Jenny und Eleanor Marx - zwei Frauen im Schatten eines Genies“, szenische Lesung, musikalisch kommentiert von Gisela M. Gulu und Beatrice Bergner, Voranmeldung Tel.: 03535 461274 oder ute.miething@lkee.de

18:00 Uhr, Finsterwalde, Haus III des Sängerstadt-Gymnasiums, Naturimpressionen in der Niederlausitz, Veranstaltung des NABU RV Finsterwalde

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Kabarett „An Worten Satt - Kabarettistischer Eintopf“ - Herr Linke aus Leipzig, Einlass: 17:30 Uhr, Eintritt: 19 Euro, Tel.: 035341 10254

Donnerstag**13. März 2014**■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Mühlberg, Kloster „Marienstern“, Äbtissinnenhaus, Vortrag mit Dr. Rainer Pohl aus Falkenberg anlässlich der Landesausstellung, „Im Anfang war das Heimweh - über den Orden der Zisterzienser gestern und heute“, Eintritt frei

Freitag**14. März 2014**■ **Sonstiges**

15:00 - 17:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Projekt Online, Vorstellung der Möglichkeiten der digitalen Mediennutzung
19:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche, Seitenkapelle, „Kino in der Kirche“

19:30 Uhr, Finsterwalde, Saal des Logenhauses, „Schottland - Zauber der Natur“, Leinwanderlebnis der besonderen Art“, eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik mit dem Fotojournalisten Roland Kock, Karten ab sofort unter Tel.: 0800 2224242

Samstag**15. März 2014**■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30, www.singeltanz-schilda.de

■ **Sonstiges**

10:00 - 12:00 Uhr, Uebigau, Tag der offenen Tür der Grundschule Uebigau

14:00 - 18:00 Uhr, Doberlug, Refektorium, 6. Niederlausitzer Hochzeitsmesse mit 2 Brautmodenschauen und Brautkleider im Wandel der Zeit

14:00 - 19:00 Uhr, Rehfeld, Gemeindehaus, Osterbasteln

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Treff: Rathaus, Stadtführung durch den Altstadt kern

17:00 Uhr, Schlieben, Kirche, Benefizkonzert für Saxofon und Orgel

19:00 Uhr, Herzberg, Gaststätte „Heiterer Blick“, Anglerball, Angelsportverein Herzberg e. V.

19:00 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, „The Old Ways Band“, Live-Band aus Heidenau

19:30 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Abschlusskonzert der Musikurse Abiturjahrgang 2014, verschiedenste Beiträge aus Klassik, Folk, Rock und Pop

21:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, Konzert mit „Gipsy“, Einlass: 20:00 Uhr

22:00 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „The Jailbreakers“, die authentische AC-DC-Coverband mit ihrer mitreißenden Rock-Show
Hillmersdorf, Frauentagsfeier
Löhsten, Zamperschmaus

Sonntag**16. März 2014**■ **Sonstiges**

11:00 - 18:00 Uhr, Doberlug, Refektorium, 6. Niederlausitzer Hochzeitsmesse mit 2 Brautmodenschauen

14:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Rathaus, Führung anlässlich des Weltgästeführertages, „Feuer und Flamme für ein altes Handwerk“ - Auf den Spuren der Kirchwainer Gerber
16:00 Uhr, Finsterwalde, St. Trinitatiskirche, „8. Percussion in concert“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Malitschkendorf, „Litschker Weibertreff“

Montag**17. März 2014**■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Michael Kohlhaas“, Drama

■ **Sonstiges**

09:30 Uhr, Uebigau, Bibliothek: Geschichten zum Frühlingsanfang

Dienstag**18. März 2014**■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Präventionsveranstaltung

Mittwoch**19. März 2014**■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss-Gymnasium, Aula, Schlossplatz 1a, Seniorenakademie, „Humorvoll Sterben - Wie kann das gehen? - Eine unterhaltsame und heilsame

Reise durch die Welt des Humors angesichts von Sterben und Tod, natürlich mit Lachübungen, Anmeldung: Regionalstelle Elsterwerda

16:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Maxi Arland präsentiert die große „Dampfer-show“ - das Konzerterlebnis mit Gaby Albrecht und Belsy & Florian Fesl, Karten ab 34,30 € mit der enviaM-Card

Donnerstag**20. März 2014**■ **Sonstiges**

17:00 Uhr, Rückersdorf, Kindertagesstätte/Mehrgenerationenhaus, 15. Kinderhörssaal, Frau Anja Heinrich, Landtagsabgeordnete, gibt uns Einblick in den politischen Alltag. Wir erfahren, welche Aufgaben ein Abgeordneter hat und können all unsere Fragen dazu stellen.

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, Vortrag von Herrn Brückner, Geschäftsführer des Gewässerunterhaltungsverband „Kleine Elster Pulsnitz“, Thema: Die Renaturierung der Kleinen Elster

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, die große Überraschungs-Frühlingsshow, eine Charity-Gala mit TV-Moderator Ulli Potofski und vielen prominenten Star-gästen

Freitag**21. März 2014**■ **Sonstiges**

18:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Vetternwirtschaft“, Finsterwalder Stadtgeflüster

19:00 Uhr, Herzberg, Gaststätte „Nordklause“, Kaxdorfer Weg 5 a, Vortrag zur Problematik „Preußisches Geld in Sachsen und sächsisches in Preußen?“ Es spricht Lutz Fahren, Berlin, in einem reich bebilderten Vortrag zum Thema Geldgeschichte zwischen Leipziger Fuß und Leipziger Völkerschlacht. Eintritt: frei, Veranstalter: Herzberger Münzfreunde e. V., Tel.: 03535 20738/horst@gutsche.org

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, Konzert „SOLI DEO GLORIA“ mit dem Ensemble Classic Brass und Matthias Eisenberg, Orgel

19:30 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche Finsterwalde, „Pianorama“ - Klassik meets Jazz - Frau trifft Mann mit den Pianisten Ulrike Mai und Lutz Gerlach, Benefizkonzert des Rotary Club Finsterwalde zu Gunsten „specialolympics“ für Schüler der Förderschule „Stark fürs Leben“ in Elsterwerda, Eintritt: 18 €; im Vorverkauf: 15 €

Samstag**22. März 2014**■ **Konzert**

17:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Konzert mit Duo „La Vigna“ - eine kurze Geschichte des Barock

■ **Sonstiges**

09:00 Uhr, Herzberg, Verkehrsübungsplatz Frankfurter Straße, Sicherheitstraining Pkw, Deutsche Verkehrswacht Herzberg e. V.

Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22, Pkw-Sicherheitstraining, Verkehrsübungsplatz „an der B 96“, Ort der Durchführung: Dorfstr. 17 B, Finsterwalde-Massen, Auskunft und Anmeldung: Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. 03531 501901, Fax: 03531 501903

14:00 Uhr, Schönewalde, Parkhotel, Skatturnier

18:00 Uhr, Uebigau, Schloss, Vortrag über Südostasien

19:00 Uhr, Mühlberg, Kirchstr. 15, „Kultur trifft Antik“, zum Internationalen Tag der Frau: „Elend vor Sehnsucht nach Dir“, Richard Wagner in den Augen seiner Frau Minna, ein Kammerspiel von und mit Steffi Böttger, am Piano Konstanze Hollitzer, beide Leipzig

20:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Konzert mit „Papa Joe und Co.“
Kolochau, Kopplappenball

Sonntag**23. März 2014**■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Falkenberg, Stadtar-chiv, „Tag der offenen Tür“ - „Falkenberg und die Schildbürger“

14:30 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Frühlingssingen des Frauenchors Schlieben

15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Senioren-tanz, Anmeldung Tel.: 035341 10254

16:00 Uhr, Saathain, Saal des Gutshofes, Frühjahrskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ der Regionalstelle Elsterwerda

Montag

24. März 2014

■ **Sonstiges**

09:30 Uhr, Finsterwalde, Oberstufenzentrum, Europa-Tag

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „00 Schneider - im Wendekreis der Eidechse“, Komödie

Mittwoch

26. März 2014

■ **Sonstiges**

16:00 Uhr, Finsterwalde, Kreiskrankenhaus, Kirchhainer Str. 38a, Seniorenakademie, „Infektionskrankheiten unter Berücksichtigung des höheren Lebensalters“, Vortrag mit Dr. med. Andreas Freytag, Chefarzt der Abt. für Innere Medizin Elbe-Elster Klinikum Finsterwalde, Anmeldung. Regionalstelle Finsterwalde

Donnerstag

27. März 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Seniorenakademie
16:30 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Puppenbühne „Rabatz“ zu Gast

Freitag

28. März 2014

■ **Sonstiges**

20:00 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, Sieben Sterne - Klosterkirchenführung

Samstag

29. März 2014

■ **Sonstiges**

09:00 Uhr, Finsterwalde, Sporthalle Tuchmacherstr. „Rotary-Cup“, Handballturnier der Grundschulen
14:00 Uhr, Doberlug, Treffpunkt: Schlossplatz, Exkursion - Rangertour: Blüten - Meer

Brandis, Gaststätte Pulz, Showtanz

Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22, Pkw-Sicherheitstraining, Verkehrsübungsplatz „an der B 96“, Ort der Durchführung: Dorfstr. 17 B, Finsterwalde-Massen, Auskunft und Anmeldung: Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., 03531 501901, Fax: 03531 501903

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30, www.singeltanzschilda.de

20:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Frühlingsball des Gewerbevereins

Sonntag

30. März 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Saisonöffnung

Lebusa, Kirche, Konzertgottesdienst mit dem Regionalbläserchor

Montag

31. März 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Blue Jasmin“

Dienstag

1. April 2014

■ **Sonstiges**

10:00 - 12:00 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

13:00 - 17:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Beratung der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

16:00 Uhr, Herzberg, ZEISS-Kleinplanetarium, Lugstr. 3, Seniorenakademie, „Blühendes Planetarium - Orchideen, Wunder der Evolution“, Anmeldung: Regionalstelle Herzberg
19:00 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Galeriegespräch

Mittwoch

2. April 2014

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Finsterwalde, Stadtbibliothek, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Ausstellungen

■ **bis 30. März 2014 Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Schülerarbeiten vom Gymnasium Elsterwerda

31. März - 16. April 2014

Merzdorf, Gemeindehaus, Historische Grenzsteine zwischen Preußen und Sachsen

■ **bis 27. April 2014**

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Alter Sack trifft alte Schachtel“ - Historische Aufbewahrungsbehälter neu entdeckt

■ **1. April - 18. Mai 2014, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Christine Müller aus Halle - Ausstellung Keramik - und Sven Großkreuz ebenfalls aus Halle - Ausstellung Malerei, Grafik

Dauerausstellung

■ **samstags 14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

Sonstiges

■ **„Brandenburgische Frauenwoche“**, vom 6. bis 14. März 2014

■ **„Tag der Offenen Töpfereien“**, am 8. und 9. März 2014, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr, **Hohenleipisch**, Veranstaltung der Bundesinnung des Töpferhandwerkes, Teilnehmer im Elbe-Elster-Kreis: Töpferei A. Biebach, Hohenleipisch, Tel.: 03533 7826 sowie Töpferei A. Lück, Hohenleipisch, Tel.: 03533 7724

■ **Sonderausstellung „Sächsische Kannen und preußische Krüge“** in der Töpferei Lück, Vorstellung der neuen Kollektion, kreatives Gestalten mit Keramik, Werkstattvorführungen, Eintritt frei

■ **„Mobil und sicher im Alltag“ Massen**, Reha-Aktionswoche Kröger-Gesundheits-Passage, vom 31. März bis 4. April 2014
Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, jeweils von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr, am 16., 23., 29. und am 30. März 2014, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka, Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ■... **Seid doch auch mit dabei! Feuerwehrmuseum Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10:00 - 12:00 Uhr** Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

Fortbildungsangebote

■ **5. März 2014**

14:00 bis 16:00 Uhr, Massen-Niederlausitz, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Ich bin immer noch derselbe Mensch“ - Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, Demenzarten und ihre Besonderheiten im Pflege- und Praxisalltag, Referentin: Anett Nicklisch, Diplom-Psychologin & Ergotherapeutin
Teilnehmer: max. 20 Personen, Kosten: 30 € p. P.

■ **2. April 2014**

14:00 bis 16:00 Uhr, Massen-Niederlausitz, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Tracheostomavorsorge“, Pflege des Tracheostoma, Kanülenwechsel, Komplikationen, Referent: Michael Brüggemann, staatl. anerkannter Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin und Anästhesie, Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktagen vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de, Tel.: 03535 465600